



## Pressemitteilung

### Umgang mit dem Wismut-Erbe: Zeitzeugen gesucht

**Ein wissenschaftliches Projekt der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig forscht zum Umgang mit der Wismut und ihrem Erbe. Als wichtige historische Quelle sollen dabei Zeitzeugen zu Wort kommen, um persönliche Erinnerungen, Erlebnisse und Erfahrungen zu dokumentieren. Dafür sucht das Projektteam derzeit Frauen und Männer aller Altersgruppen und Berufe als Interviewpartner, die im Wismut-Komplex gearbeitet haben, heute noch arbeiten oder von diesem geprägt waren, wie etwa Tätige im Bergbau, pädagogisches Fachpersonal, Gesundheits- und Pflegedienste, Politiker/innen, Kunstschaffende, Wissenschaftler/innen, technisches Fachpersonal, Baumeister/innen, Diensleister/innen, Hausfrauen oder sowjetische Tätige der Wismut.**

Mit dem Namen Wismut ist die Uranerzförderung in Sachsen und Thüringen durch die beiden Wismut-Unternehmen (SAG, SDAG) sowie die anschließende Sanierung der Hinterlassenschaften des Uranerzbergbaus durch die Wismut GmbH verbunden. Die seit 1990 andauernde Sanierung zeigt, dass die Spuren der Wismut bis in die Gegenwart für Umwelt und Mensch in der Region prägend sind.

Um sich dem komplexen Themenfeld rund um die Wismut und ihrem Erbe anzunähern, wird das Zeitzeugenprojekt mittels erzählender Interviews die Lebenswirklichkeit der Menschen untersuchen, die für die Wismut arbeiteten bzw. arbeiten und mit ihr lebten. Die Interviews nehmen sowohl die Anfangs- und Aufbaujahre, die Entwicklung des Bergbaubetriebes, die Auflösung der Wismut 1991 und die Umbruch- und Sanierungszeit seit Anfang der 1990er Jahre bis heute in den Blick.

Das Zeitzeugenprojekt ist ein Teil des Forschungsprojektes zur Wismut-Erbe-Forschung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und wird in Kooperation mit der Humboldt Universität zu Berlin durchgeführt. Die Freistaaten Sachsen und Thüringen haben der Sächsischen Akademie die Aufgabe übertragen, multidisziplinäre Forschungen für das Wismut-Erbe zu sondieren und zu entwickeln sowie Zeitzeugenschaften zu dokumentieren. Die Wismut GmbH begleitet und fördert das Projekt.



## Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

**Wenn Sie über Ihre Erfahrungen berichten wollen oder weitere Informationen und Hinweise zum Projekt möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zum Projektteam auf:**

**Frau Judith Schein, M. A. Kulturanthropologie**

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Telefon: +49 30 2093708-53

E-Mail: [scheinju@hu-berlin.de](mailto:scheinju@hu-berlin.de)

Weitere Informationen zum Projekt unter: [www.saw-leipzig.de/wismut-erbe-forschung](http://www.saw-leipzig.de/wismut-erbe-forschung)

### Hintergrundinformationen

#### Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Seit ihrer Gründung als Königlich Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften im Jahr 1846 sieht sich die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig der Tradition des von Leibniz geprägten Akademiegedankens verpflichtet, als Gelehrten-gesellschaft führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen zum regelmäßigen Diskurs zusammenzubringen und darüber hinaus im Einzugsgebiet Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen langfristige Forschung durchzuführen.

Derzeit betreibt die Akademie über 20 Vorhaben – die meisten im Rahmen des Akademienprogramms –, viele davon in enger Kooperation mit Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

So wird mit der Erarbeitung von wissenschaftlichen Wörterbüchern wie dem Althochdeutschen Wörterbuch eine große sprachwissenschaftliche Tradition fortgesetzt. Kommentierte Werkausgaben wie die Leipziger Mendelssohn-Gesamtausgabe und Briefeditionen wie die des Schumann- oder des Gottsched-Briefwechsels bilden weitere Arbeitsschwerpunkte, ebenso Forschungen zur Wissenschafts- und Kulturgeschichte, z. B. das interakademische Projekt „Klöster im Hochmittelalter“ oder die „Enzyklopädie jüdischer Kulturen“. Vorhaben wie die „Bibliotheca Arabica“ und die „Wissenschaftliche Bearbeitung der buddhistischen Höhlenmalereien in der Kuča-Region der nördlichen Seidenstraße“, ermöglichen die gedruckte und digitale Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung kulturellen Welterbes.

Nicole Kleindienst | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig  
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig  
Tel.: +49 (0)341 – 697642-48  
Fax: +49 (0)341 – 697642-99-48  
[kleindienst@saw-leipzig.de](mailto:kleindienst@saw-leipzig.de)  
[www.saw-leipzig.de](http://www.saw-leipzig.de)



## Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

In zahlreichen Veranstaltungsreihen werden Experten aus Wissenschaft und Politik eingeladen, den öffentlichen Diskurs über jeweils aktuelle gesellschafts- und wissenschaftspolitische Themen vorzubringen – ein transdisziplinärer Dialog, der auch im Akademie-Journal Denkströme fortgesetzt wird.

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Diese koordiniert das Akademienprogramm – eines der größten geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschungsprogramme der Bundesrepublik Deutschland.

Informationen unter [www.saw-leipzig.de](http://www.saw-leipzig.de)

Nicole Kleindienst | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig  
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig  
Tel.: +49 (0)341 – 697642-48  
Fax: +49 (0)341 – 697642-99-48  
kleindienst@saw-leipzig.de  
www.saw-leipzig.de